



Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft
p.A. Bundesministerium für Inneres, Rechtssektion
A-1014 Wien, Herrngasse 7, Telefon: +43-1-531 26-2220 oder -2221
E-Mail: oevg@gmx.at WWW: <http://www.oevg.info>
ZVR-Zahl: 164880580

Österreichische
Verwaltungswissenschaftliche
Gesellschaft

Die Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft erlaubt sich,
Sie herzlich zu einem Werkstattgespräch einzuladen.

„Verwaltungsverfahren und ‚E-Participation‘: Widerspruch oder Zukunftsmodell?“

27. Juni 2011

Es referieren:

- **ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Prosser**, Wirtschaftsuniversität Wien
- **Univ.-Prof. Dr. Eva Schulev-Steindl**, Universität für Bodenkultur Wien

Anschließend Diskussion.

Datum: 27. Juni 2011, 17.00 Uhr

Ort: Palais Porcia, Herrngasse 23, 1010 Wien

U. A. w. g. bis 22. Juni 2011

Tel.: +43 (0)1 53126 DW 2220 oder 2221

E-Mail: BMI-III@bmi.gv.at oder oevg@gmx.at

Zur Veranstaltung:

Die Bestimmungen in § 44 a-g AVG regeln das Großverfahren unter den Ermittlungsverfahren nach dem AVG. Durch die steigende Bedeutung einer Einbindung der Bürger/innen in solche Großverfahren, die laufenden technischen Neuerungen im „Public Sector“ und die fortschreitende Bedeutung von E-Government werden neue Wege für die verwaltungstechnische Abwicklung von Großverfahren angedacht. Ausgehend von einer Studie von ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Prosser und Ing. Mag. Dr. Robert Müller-Török soll unter anderem diskutiert werden, wie neue Kommunikationsmethoden und technische Möglichkeiten im Sinne einer „E-Participation“ bisher etablierte Vorgaben in administrativen Prozessen verändern und welchen Einfluss sie auf die Zukunft von Verwaltungsverfahren im Gefüge des Rechtsstaates haben können.